

Pressemappe

Informationen zur „Trostfrauen“ Frage

Anlässlich zum 6. Internationalen Gedenktag
für die Opfer der sexuellen Versklavung („Trostfrauen“)
durch das japanische Militär
im Asien-Pazifik-Krieg am 14. August 2018



Foto: Tsukasa Yajima

Korea Verband e.V., Japanische Fraueninitiative Berlin

Inhaltsverzeichnis

A.	Ankündigung der Mahnwache	3
B.	Aktuelle Berichtserstattungen.....	5
1.	Überblick.....	5
2.	Konflikte um die Denkmäler für die „Trostrfrau“	5
	Deutschland.....	5
	USA.....	5
	Philippinen	5
3.	UNESCO Weltdokumentenerbe	5
4.	Streit zwischen Südkorea und Japan um „Trostrfrauen“	5
C.	Letter by the High Commissioner to the Foreign Minister.....	6
D.	Alternative Report von NGOs für CERD	6

A. Ankündigung der Mahnwache

Stoppt sexualisierte Gewalt in Kriegen und bewaffneten Konflikten weltweit!

Di. 14. 08. 2018 16:30 – 18:00 Uhr / Pariser Platz (Brandenburger Tor)
Mahnwache zum 6. Internationalen Gedenktags für die Opfer der sexuellen Versklavung („Trostrfrauen“) durch das japanische Militär im Zweiten Weltkrieg

Wer kann, kommt ab 14:30 zur Petitionsübergabe an die Japanische Botschaft, Hiroshimastr.6 10785 Berlin (U-Potsdamer Platz)

Während des Asien-Pazifik-Kriegs (1937-1945) wurden geschätzt **200.000 Mädchen und Frauen aus über 13 Ländern** von der japanischen Armee verschleppt und in Militärbordellen über Jahre hinweg aufs Grausamste **systematisch vergewaltigt, gefoltert und oft getötet** — mit der Absicht, dadurch „die Disziplin, Moral und Kampfkraft der japanischen Soldaten zu heben.“

Am **14.08.1991, ein halbes Jahrhundert nach Kriegsende**, trat **Frau Kim Hak-soon** (Südkorea) als erste sogenannte ehemalige „Trostrfrau“ an die Öffentlichkeit und brach das kollektive Schweigen und die absolute Verdrängung der Taten. Dies hatte eine ähnliche Auswirkung wie die heutige #MeToo Bewegung: Aus den betroffenen Ländern meldeten sich tausende ehemalige „Trostrfrauen“.

Bei der Mahnwache, am 14. August 2018, **anlässlich des 6. Internationalen Gedenktags** wird an die zahllosen verstorbenen Frauen erinnert und für die Überlebenden und ihre Forderungen demonstriert. Obwohl die überlebenden Frauen ihr Leben lang mit den psychischen und physischen Folgen des Erlebten kämpfen müssen, wird ihnen die **Wiederherstellung ihrer Rechte** seitens der japanischen Regierung bis heute verwehrt. Ferner versucht die japanische Regierung mit der Ausübung politischen Drucks, internationale Bemühungen des Gedenkens an die sogenannten „Trostrfrauen“ zu verhindern. So wurde auf Druck Japans jüngst eine Statue auf den Philippinen entfernt, die den Opfern der sexuellen Gewalt durch das japanische Militär gewidmet war.

Daher rufen wir Euch dazu auf, am 14. August zusammen den Mut der überlebenden Frauen zu feiern und gemeinsam mit ihnen für ihre Rechte kämpfen.

Auch heute werden Frauen in bewaffneten Konflikten überall auf der Welt sexuell versklavt und getötet! Wir solidarisieren uns mit der Aktionswoche des „Internationalen Bündnisses 8. März“ unter dem Motto **„Unsere Körper sind nicht euer Schlachtfeld! Frauen vereint euch gegen Feminizide!“**. Als Abschluss der Aktionswoche nimmt das Bündnis an unserer Aktion teil. (Infos über diverse Aktionen: <https://www.facebook.com/Alliance-of-internationalist-feminists-berlin-372603526530950/> www.trostrfrauen.de)

Veranstaltende: AG „Trostfrauen“ im Korea Verband e.V., Japanische Fraueninitiative Berlin

Unterstützende: Alliance of internationalist feminists –Berlin, Amnesty International Aktionsgruppe gegen Menschenrechtsverletzungen an Frauen, Courage Kim Hak-soon - Aktionsbündnis zur Aussöhnung im Asien-Pazifik Raum in Deutschland, Deutsche Ostasienmission (DOAM) e.V., Deutsch-Japanisches Friedensforum Berlin e.V., Koreanische Frauengruppe in Deutschland e.V., Korean Women's International Network Germany, Solidarity of Korean People in Europe

Kontakt: Korea-Verband e.V., Nataly Jung-Hwa Han – V.i.S.d.P., Quitzowstr. 103, 10551 Berlin, Tel: +49(0) 30 39 80 59 84 mail@koreaverband.de // www.trostfrauen.de

Spendenkonto: Korea-Verband e.V., Bank: Postbank Hannover, IBAN: DE55 2501 0030 0439 7033 08, BIC: PBNKDEFF, Verwendungszweck: AG ‚Trostfrauen‘

B. Aktuelle Berichtserstattungen

1. Überblick

- In the #MeToo era, women used as sex slaves by Japanese in WW II are still seen as prostitutes, not victims | CBC News
<https://www.cbc.ca/news/world/comfort-women-japan-apology-metoo-1.4732458>

2. Konflikte um die Denkmäler für die „Trostfrau“

Deutschland

- Eine Trostfrau reißt Wunden auf
<http://www.badische-zeitung.de/bronzefigur-loest-diplomatischen-aerger-mit-japan-aus--print>
- Japan protests against 'girl statue' in Germany
https://www.koreatimes.co.kr/www/nation/2018/05/356_248897.html

USA

- U.S. Supreme Court refuses to review challenge to California 'comfort women' statue
<https://www.japantimes.co.jp/news/2017/03/28/national/politics-diplomacy/u-s-supreme-court-refuses-review-challenge-california-comfort-women-statue/>
- San Francisco Leads a Japanese City to Cut Ties
<https://www.nytimes.com/2017/11/25/world/asia/comfort-women-statue.html>

Philippinen

- Empörung und Wut über die Entfernung des Denkmals für die ‚Trostfrauen‘
<https://philippinenmagazin.de/2018/04/30/empoeerung-und-wut-ueber-die-entfernung-des-denkmals-fuer-die-trostfrauen/>

3. UNESCO Weltdokumentenerbe

- 'Memory of the World' to change rules after Asian controversies
<http://www.asahi.com/ajw/articles/AJ201710190040.html>
- UNESCO listing of 'comfort women' documents postponed
http://www.chinadaily.com.cn/world/2017-10/31/content_33934112.htm

4. Streit zwischen Südkorea und Japan um „Trostfrauen“

- Südkorea zündelt, in Japan brennt es
<https://www.nzz.ch/international/suedkorea-zuendelt-in-japan-brennt-es-ld.1347047>
- S. Korea gov't approves budget to supplant Japan 'comfort women' fund
<https://mainichi.jp/english/articles/20180725/p2g/00m/0dm/010000c>

C. Letter by the High Commissioner to the Foreign Minister

(sogenannte „comfort women“ werden auf der Seite 6 erwähnt)

<https://lib.ohchr.org/HRBodies/UPR/Documents/Session28/JP/JapanHCLetter.pdf>

D. Alternative Report von NGOs für CERD

- Korean Council for the Women Drafted for Military Sexual Slavery by Japan Committee on the Elimination of All Forms of Racial Discrimination (CERD) 96th Session (06 Aug - 30 Aug 2018), Japan
Written Submission by The Korean Council for the Women Drafted for Military Sexual Slavery by Japan

https://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CERD/Shared%20Documents/JPN/INT_CERD_NGO_JPN_31889_E.PDF

- Women's Active Museum on War and Peace (WAM)
ALTERNATIVE REPORT to the UN Committee on the Elimination of Racial Discrimination (CERD) in review of the 10th - 11th periodic reports of JAPAN
Japan's Military Sexual Slavery Issue (The so - called 'comfort women' issue)
Prepared and Submitted by: Women's Active Museum on War and Peace (WAM)

https://tbinternet.ohchr.org/Treaties/CERD/Shared%20Documents/JPN/INT_CERD_NGO_JPN_31890_E.PDF